Max Tauber Als Trauzeuge

Das bin ich als Trauzeuge von Kurt Bergmann, einem Freund, den ich in Jerusalem kennen gelernt hatte. Kurt war auch aus Wien. Er war als Kind an Meningitis erkrankt, und dadurch war sein rechter Arm gelähmt. In Wien hatte er Philologie und Sprachwissenschaften studiert, konnte aber in Jerusalem nicht weiter studieren, weil er nicht Hebräisch sprach. Er wurde Lebenskünstler. Er hatte kein Geld, er hatte keine Wohnung. Er hat sich durchgeschnorrt und war auch ständiger Gast bei meiner Mutter. Nach dem Krieg fuhr Kurt mit dem ersten Transport der UNO nach Österreich, das war 1947. Er lernte Traude kennen, wurde Beamter in der Bäderverwaltung der Gemeinde Wien, und er wurde fromm. Traude und Kurt heirateten im Tempel, und ich war Trauzeuge. Kurt starb vor einigen Jahren in Wien.